

*Nach der Zeit der Tränen und der tiefen Trauer bleibt die Erinnerung.
Die Erinnerung ist unsterblich und gibt uns Trost und Kraft.*

Mein geliebter Mann, unser herzensguter Vater

Hans Schröder

wurde aus unserer Mitte gerissen.

Es tut weh, einen geliebten Menschen zu verlieren und heute können wir uns kaum vorstellen, dass diese Wunden jemals auch nur annähernd verheilen sollen. Es tut gut, zu wissen, dass wir in diesen schweren Stunden nicht allein sind.

Danke

*für die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben,
für die stillen Umarmungen und die gemeinsamen Tränen, wenn Worte das Mitgefühl nicht zu beschreiben vermochten,
für das liebevolle Gedenken,
für die Blumen und Kränze, für die Geldspenden zugunsten der Palliativstation,
an alle, die Hans Schröder auf seinem letzten Weg begleiteten,
an die Geschäftsleitung und Belegschaft der Mann & Schröder GmbH,
den Bürgermeister Herrn Uli Kremser und Herrn Wilke vom Golfclub Bad Rappenau
für ihre ehrenden Nachrufe,
an Kipp Das Bestattungshaus, das uns eine wertvolle Stütze war,
an alle, die zur würdevollen Gestaltung der Trauerfeier beigetragen haben.
Den Ärzten Dr. Trunzer und Dr. Koos, sowie den Schwestern und Pflegern der Palliativstation des Klinikums am Gesundbrunnen, Heilbronn gilt unser besonderer Dank für die aufopferungsvolle und geduldige Betreuung.*

Olga Tews- Schröder und Kinder

Bad Rappenau, im Mai 2015